

Für flächendeckende Ganztagsbetreuung

Mitgliederversammlung der Kurstadt-Grünen

Von Ulrich Philipp

Baden-Baden – Die Kurstadt-Grünen fordern weiter ein flächendeckendes, einheitliches und ganztägiges Betreuungsangebot an Grundschulen in Baden-Baden. Dies wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung des Ortsverbands deutlich.

„Wenn die Kinder vom Kindergarten in die Grundschule wechseln, ist in einigen Stadtteilen auf einmal keine Ganztagsbetreuung mehr garantiert, und die Eltern haben ein Problem“, erklärte die Grünen-Stadträtin und Landtagsabgeordnete Beate Böhlen bei der Mitgliederversammlung des Ortsverbands Baden-Baden von Bündnis 90/Die Grünen am Dienstagabend im Goldenen Löwen in Lichtental. Bekannte von ihr brachten ihr Kind aus diesem Grund täglich nach Muggensturm, betonte Böhlen.

Roland Kaiser sieht positive Signale

Bürgermeister Roland Kaiser erklärte den Anwesenden, er habe den Eindruck, SPD und CDU könnten den Vorstellungen der Grünen in dieser Frage folgen, vom FDP-Stadtrat Rolf Pilarski habe er ebenfalls posi-

tive Signale erhalten.

Vor der Diskussion hatte Vorstandssprecherin Ursula Opitz ihren Rechenschaftsbericht über die vergangenen drei Jahre vorgelegt. Ein Höhepunkt in diesem Zeitraum sei dabei im vergangenen Jahr die erstmalige Chance gewesen, einen Grünen Bürgermeister im Amt zu installieren, was mit Roland Kaiser gelang.

Für Kommunalwahl finanziell gerüstet

Schatzmeisterin Angelina Louis legte dann ihren Kassenbericht vor und konnte mit Blick auf die Kommunalwahlen im kommenden Jahr am 26. Mai eine gute finanzielle Verfassung des Ortsverbands aufzeigen.

Herbert Meyer-Jacob leitete die Entlastung des Vorstands, die einstimmig erfolgte. Bei den anschließenden Wahlen, die alle zwei Jahre stattfinden, wurden die bisherigen Amtsträger in ihren Positionen bestätigt. Ursula Opitz bleibt Vorstandssprecherin und Stefanie Ritz ihre Vertreterin. Angelina Louis, die seit 30 Jahren Schatzmeisterin ist, wird auch in den kommenden zwei Jahren dieses Amt bekleiden.

Weiteres Thema im anschließenden Meinungsaustausch der zwölf Anwesenden war

dann unter anderem der Deutschunterricht im Kindergarten. Der werde angesichts der hohen Zahl von Migrantenkindern immer wichtiger, erklärte Kaiser. Und Böhlen ergänzte, der Spracherwerb sei im Alter zwischen zwei und sieben Jahren am besten möglich. Die Kindergärten und Grundschulen müssten besser zusammenarbeiten als bisher, so die Abgeordnete.

Ebenfalls diskutiert wurde ein neues Tourismuskonzept für Baden-Baden. „Wir sollten daran aktiv mitarbeiten“, sagte Böhlen, „um Aspekte der Nachhaltigkeit zu etablieren.“ Sabine Iding-Dihlmann brachte die Verkehrssituation im Stadtteil Haueneberstein zur Sprache. Hier solle versucht werden, mit einer Einbahnstraßenregelung den Verkehr mehr zu beruhigen.

Sorgen wegen Lkw-Verkehr

Das forderte Jürgen Louis auch für den Stadtteil Sandweiler. In den vergangenen Wochen sei der Lkw-Verkehr im Ort spürbar angestiegen, ohne dass genau klar sei, warum es dazu gekommen ist. Aus welchem Grund auch immer, dieser Entwicklung müsse man entgegenreten, verlangte Jürgen Louis.



Neue Spielgeräte für Kinder- und Jugendheim

Dank großzügiger Spenden von Betrieben und Einzelpersonen konnte vor kurzem ein Klettergerüst im sogenannten Klostergarten, einer Freifläche des Kinder- und Jugendheims, aufgestellt werden. Neben dem bereits vor einigen Jahren ebenfalls mit Spendenmitteln errichteten Indianerzelt können sich die Kinder in ihrer Freizeit nun in luftiger Höhe austoben. Das Klettergerüst wird als neue Attraktion rege in Anspruch genommen werden, heißt es in der Pressemitteilung. Für alle, die nicht ganz so hoch hinaus

wollen, konnte dank der Unterstützung der Bürgerstiftung Baden-Baden auch eine Wippe angeschafft werden, die sich bei den Kindern ebenfalls großer Beliebtheit erfreut. Der Klostergarten mit einer Fläche von rund einem halben Hektar Größe bietet sich nicht nur zur Freizeitgestaltung an. Es befinden sich dort dank Spenden auch ein sogenanntes grünes Klassenzimmer und ein Schulgarten, in dem die Kinder und Jugendlichen allerlei Gemüse und Obst anbauen. (red)/Foto: Kinder- und Jugendheim

SCL-Heel Lauf und Verkehr

Baden-Baden (red) – Im Rahmen der Laufveranstaltung des SCL-Heel Baden-Baden am Freitag, 22. Juni, bei der im letzten Jahr mehr als 1000 Teilnehmer starteten, kreuzen die Laufstrecken teilweise auch den öffentlichen Straßenraum.

Deshalb kann es in diesem Bereich zu Verkehrseinschränkungen kommen. Gesperrt sind während der Veranstaltung einige Straßen rund um das Firmengelände: Saarstraße, Bahnackerstraße, Ruhrstraße, Oliverstraße, Flugstraße, Industrie- und Stolzenbergstraße. Laut Mitteilung ist die Streckenführung markiert, alle erforderlichen Vorkehrungen ge-

troffen und nötige Sperrungen ausgeschildert. Startzeit für die Schülerläufe über 500 und 1000 Meter ist um 16.30 Uhr, für den Heel-Lauf (zehn Kilometer laufen oder sechs Kilometer walken) um 18 Uhr sowie für die Heel-Meile (2,5 Kilometer) um 18.05 Uhr. Die Stadtverwaltung bittet für etwaige Beeinträchtigungen um Verständnis.